

## Sommerlager 2011 Wiltz

### **Leiter sind Helden (Melodie: Männer sind Schweine)**

Hallo ihr Leiter, hört gut zu, die Lagerzeit verging im Nu.  
Doch manches fiel uns hier so auf, vermutlich seid ihr stolz darauf.  
Ihr seid so super, wirklich stark, Ihr zeigt es uns im Kletterpark.  
Noch fünf Minuten kein Problem, lasst uns noch schnell die Schwarze gehen.

*Lagerabend. Bald Mitternacht. Die Rechnung habt ihr ohne uns gemacht.*

**Refrain: Leiter sind Helden. Halten sich für wunderbar.  
Doch Frauen können's oft besser.  
Vielleicht wird Euch das irgendwann klar.**

Der Simon erzählt stundenlang, von Pierre Morrell, macht Kinder bang.  
Die Wölfe hat er nicht im Griff, die Leben weiterhin im Siff.  
Den Janes tut es furchtbar stör'n, wenn unsre Kinder mal nicht hör'n.  
Im Kletterpark ein lauter Schrei, warst du beim Training nicht dabei?

*Hände nach hinten, bei der Abfahrt. Doch Janes hat hier selbst einmal versagt.*

#### **Refrain**

Der Schappi war 'ne harte Sau, doch nun hat er 'ne kleine Frau.  
Jetzt ist er total unentspannt, hat Sasi lieber an der Hand.  
Der Holger, der duscht immer lang, an jeder Stelle wo er kann.  
Auch wenn es morgens schnell geh'n muss, duscht Holger immer mit Genuss.

*Noch fünf Minuten. Wir wollen geh'n. Doch Holgi sagt: „Das ist doch kein Problem!“*

#### **Refrain**

Der Pastor hat viel Spaß daran, wenn er die Kinder schrecken kann.  
Sein Leibgericht nach Lagerart, ist Nike-Gulasch, frisch und zart.  
Schaust du morgens spät ins Leiterzelt, der Jonas dir ins Auge fällt.  
Er wird nicht gerne nass gespritzt, weil die Frisur sonst nicht mehr sitzt.

*Katuschenwechsel. Auch nicht sein Ding. Die Jurte dabei fast schon Feuer fing.*

#### **Refrain**

Der Zim ist auch ein toller Hecht, und hat auch manchmal gerne Recht.  
Wird er dann mal kurz kritisiert, passiert's, dass er fast explodiert.  
Als Käpt'n hat er viel zu tun, und nicht viel Zeit sich auszuruhen.  
Vielleicht hörst du mal auf die Frau'n, denn auf uns kannst du immer bau'n.

*Sonst kommt doch zu uns, wenn ihr nicht weiter wisst. Wir Mädels haben hier alles im Griff.*

### **Refrain**

Doch wahre Helden kenn'n wir auch, das Küchenteam stets im Gebrauch.  
Von früh bis spät, den ganzen Tag, keiner die vier hier missen mag.  
Sie sind ganz anders, ganz speziell, nicht alle hier merken das schnell.  
Drum wollen wir hier Danke sagen, säßen sonst hier mit leerem Magen.

*Daniel, Heinz, Arthur. Ihr seid für uns da. Ihr kocht mit Doris wirklich wunderbar.*

### **Refrain**

### Sommerlager 2012 Ratzeburg

### **Lager, Lager, das Lager ist jetzt aus (Melodie: Im Wagen vor mir)**

Im Esszelt neben mir ist's schrecklich laut,  
Es quietscht und kreischt und fiepst die Fledermaus.  
Wie kann das sein, denn Fledermäuse sind doch nicht so schrill?!  
Verdammt, nun seid doch endlich einmal still!

**Refrain: Lager, Lager, das Lager ist jetzt aus.  
Lager, Lager, wir fahren bald nach Haus.**

Im Nachbarzelt da schnarcht der Leo-Janes,  
Ist das ein Krach, wie hält Simon das aus?  
Dazu kommt noch der Vadim und als letzter der Pastor.  
Dem Mon wird es zu viel er nimmt reißaus.

### **Refrain**

Den Kiesweg vor mir läuft ein kleiner Waschbär,  
Ich habe ihn schon am Geruch erkannt.  
Ist das das selbe T-Shirt. das ich schon am Montag sah?  
„Ich war zu Hause duschen, jetzt reichs Mal!“

### **Refrain**

Das Fahrrad vor mir quält der starke Vadim,  
er ist zu schwer, der Sattel hält's nicht aus.  
Als nächstes springt die Kette und dann löst sich das Pedal.  
Zum Glück sind Fahrradrahmen ganz aus Stahl.

### **Refrain**